

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

208. Ade, Glogau!

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

Aus Breslau. Bei Krebschmer 1, 395. kommen am Schlusse für die Mädchen die Brüder vor:

So geb ich euch den letzten Kuß
Und auch den letzten Händedruck,
und nach dem Meister der Herr Vater, nämlich der Herbergswirth:

Hätt'n Sie die Kreide nicht doppelt geschrieben,
So wär' ich noch länger in Greifswald geliebt.

Bei Graf 2, 64. folgt noch auf die Frau Meisterin die Köchin:

Hätt' sie das Essen besser angericht,
So wär' ich auch gewandert nicht.

Die übrigen Verschiedenheiten von unserm schles. Texte in den Varianten.

208.

Ade, Glogau!

Recht bestimmt.

Aus Wettshüt.

The musical score is written on three staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody and lyrics. The third staff shows the bass line, primarily consisting of quarter and eighth notes.

Ort, an ei-nen andern Ort, an ei-nen andern Ort, an ei-nen andern Ort.

1. Ade, du liebes Städtchen!
Ade, ihr Glogauer Mädchen!
Von euch muß ich jetzt fort, fort, fort
An ei-, an ei-, an einen andern Ort,
An einen andern Ort. ∴
2. Die mir jetzt wohlgefallen,
Die muß ich mir lass'n abmalen,
Bald weiß, bald roth, bald rosenroth,
Jetzt ist, jetzt ist, jetzt ist die Mod' also,
Jetzt ist die Mod' also. ∴
3. Wie oft sind wir mitsammen
In Compagnie gegangen
Sowol bei Tag und Nacht, Nacht, Nacht,
Sowol, sowol, sowol bei Tag und Nacht,
Sowol bei Tag und Nacht. ∴
4. In jenem Kaufmannskeller
Hat's gekostet manchen Heller
Für Bier und rothen Wein, Wein, Wein,
Wo schön, wo schön, wo schöne Mädchen sein,
Wo schöne Mädchen sein. ∴
5. Ade, du liebes Städtchen!
Ade, ihr Glogauer Mädchen!
Von euch muß ich jetzt fort, fort, fort
An ei-, an ei-, an einen andern Ort,
An einen andern Ort. ∴

Aus Wettshüt.